



**Tübinger Archivtage 2013**  
**35. Treffen**  
**der GMDS Arbeitsgruppe**  
**„Archivierung von Krankenunterlagen“**

Stand: 10. September 2013

**Leitthema**

*Stufen der Compliance für die digitale und analoge Archivierung – Erhöht sich die Sicherheit bei der Archivierung durch ein Risikomanagement im Unternehmen ?*

**09. - 10. Oktober 2013**

**Universitätsklinikum Tübingen in Kooperation mit der Agfa HealthCare GmbH**

**Gartenstrasse 89**

**D-72108 Rottenburg**

Veranstalter: Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen (AKU)" der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e. V.

Ansprechpartner: Volkmar Eder

Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen"  
Universitätsklinikum Tübingen, GB-IT Abteilung Zentralarchiv  
Hoppe-Seyler-Strasse 3, D-72076 Tübingen  
Tel.: 07071/29 80081, Fax: 07071/29 3947  
Mail: [volkmar.eder@med.uni-tuebingen.de](mailto:volkmar.eder@med.uni-tuebingen.de)  
[andrea.klopitzke@med.uni-tuebingen.de](mailto:andrea.klopitzke@med.uni-tuebingen.de)  
Internet: <http://www.gmds-aku.de/>

Für das 35. Treffen der GMDS-Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen“ wurde bewusst das Universitätsklinikum Tübingen ausgewählt, gilt es doch über 25 Jahre Zentralarchiv quasi als „*Evolutionsgeschichte der Archivierung von Krankenunterlagen*“ im Rahmen einer Jubiläums-Veranstaltung zu betrachten zu beurteilen und natürlich auch gebührend zu feiern.

Das 35. Treffen der GMDS-Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen“ findet vom 09. bis zum 10. Oktober 2013 in der Lobby der AGFA Healthcare GmbH in Rottenburg und im Universitätsklinikum Tübingen statt.

Dieses Treffen dient neben der Vorstellung und Thematisierung von Compliance-Lösungen für die digitale Archivierung, auch dem Erfahrungsaustausch über neue Methoden, Konzepte, Entwicklungen, Erfahrungen und Tendenzen im Bereich der digitalen und analogen Archivierung, im Kontext zu zentralen IT- und DMS Systemen. Nach den Vorträgen ist die Möglichkeit einer ausgiebigen Diskussion gegeben.

Weitere Schwerpunkte der Tagung sind u. a. der Stand der Archivierung in Deutschland, die Qualitätssicherung von digitalen Archiven, integrierte Signaturprozesse, IHE-konforme Archivierungssysteme und die Archivierung im Rahmen klinischer Studien. Wie bei den vorherigen Veranstaltungen findet auch diese Mal eine Präsentation von Komponenten des rechnerunterstützten Informationssystems des Universitäts-Klinikums Tübingen mit den Schwerpunkten Dokumentation und Archivierung statt.

Am Mittwochabend wird der erste Tag in rustikal gemütlicher Atmosphäre im Mostbesen „Zum Metzger Hermann“ <http://mostbesen-wolfenhausen.de/index.html> in Wolfenhausen nahe Rottenburg bei leckeren urschwäbischen Spezialitäten und einem Glas selbstgemachtem Most ausklingen. Oder wir feiern in fürstlichem Ambiente auf Schloss Weitenburg hoch über dem Neckartal zwischen Rottenburg und Horb. <http://www.schloss-weitenburg.de/#/Home-01-00/>

## Programm

### Dienstag 08.10.2010

19.30 Uhr Für alle Interessierten Cometogether und Networking in zwangloser Atmosphäre in der Gasstätte Hirsch <http://www.hirsch-rottenburg.de/index.html> in Rottenburg. Bitte unter Tel: 070712980081 oder [andrea.klopitzke@med.uni-tuebingen.de](mailto:andrea.klopitzke@med.uni-tuebingen.de) Teilnahme mitteilen

### Mittwoch, 09.10.2010

10.00 Uhr Kaffee / Anmeldung

Vorsitz: Eder, Volkmar (Tübingen)

10.30 Uhr **Eder, Volkmar** (Tübingen, Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen“): Begrüßung und Einführung

10.50 Uhr **Bamberg, Michael** (Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Tübingen): Begrüßung durch das Universitätsklinikum Tübingen

11.00 Uhr **Oliver, Paul** (DMS Manager DMS | HE/Sales DMS Agfa HealthCare GmbH Rottenburg): Begrüßung durch die Agfa HealthCare GmbH und Spin-Off „Compliance“ -

- 11.30 Uhr **Suhsemihl, Hans, Fleßner, Jochen** (IT Leitung Klinikum Emden): "Compliance von der digitalen Akte bis hin zum Papier".
- 12.00 Uhr **Kaufmann, Pierre, Oliver, Paul** (AGFA Healthcare GmbH): Datenschutzgerechte Protokollierung von Dokumentzugriffen, Datenversandt und klinikweiter Kommunikation
- 12.30 Uhr **Reiher, Michael** (Prof. F.H Nürtingen Geislingen): Stufen der Compliance in Unternehmen und Organisationen
- 13.00 Uhr Mittagspause

Vorsitz: Schmücker, Paul ( FH Mannheim)

- 14.00 Uhr **Müller Mielitz, Stefan** ( DMI Münster): "EISS" – Elektronische Identifikations- und Sicherungssysteme" Vorstellung der Ergebnisse eines Leitfadens zum Thema der Handhabung von Einwilligungen zur Datenverarbeitung, der Durchführung, Dokumentation und Archivierung der Behandlungsaufklärung und dem Recht der Patienten auf Abschriften unter Berücksichtigung des Patientenrechtegesetzes
- 14.30 Uhr **Genth, Michael** (Taucha Fa. Procilon): Der neue Personalausweis - dezentraler Zugang zur Patientenvoraufklärung und Patienteninformationen
- 15.00 Uhr **Eder, Volkmar** (Universitätsklinikum Tübingen): Revolutioniert Cloudcomputing die Archivierung im Gesundheitswesen. Eine kritische Betrachtung unter Compliance Aspekten
- 15.30 Uhr **Fiedler, Thomas** (Fa. Fresenius Bad Homburg): Behandlungsbegleitende Archivierung von Krankenakten – mit i.s.h.med und Sorian Health Archive
- 16.00 Uhr Kaffeepause

Vorsitz: Oliver, Paul (Agfa HealthCare)

- 16.45 Uhr **Schmücker, Paul** (Mannheim): Retro- und prospektive Betrachtung von Compliance bei der Entwicklung und Nutzung von Archivsystemen im Krankenhaus von 1990 bis heute
- 17.15 Uhr **Motzo, Luca** (Pliezhausen ): Nutzen von Compliance im RIS/PACS Umfeld (angefragt)
- 17.45 Uhr **Roll, Oliver** (Agfa HealthCare): IHE - Grenzenlose Kommunikation
- 18.15 Uhr Abschlussdiskussion 1.Tag
- 19.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus zur Abendveranstaltung

#### **Donnerstag, 10.10.2013**

- 10.00 Uhr Kaffee/ Anmeldung und Networking

Vorsitz: Seidel, Christoph (Braunschweig)

- 10.30 Uhr **Lüdtke, Manfred** (Universitätsklinikum Tübingen): Der neue d3 Folderbrowser als optimale Recherche- und Präsentationsplattform für digital archivierte Patientenunterlagen am Universitätsklinikum Tübingen
- 11.00 Uhr **Weger, Herrmann, Eder, Volkmar** (Universitätsklinikum Tübingen): Die Entwicklung von der analogen zur digitalen Archivierung im Zentralarchiv des Universitätsklinikums Tübingen. Praktiker berichten über eine Succes Story
- 11.30 Uhr N.N

- 12.00 Uhr      **Mittagessen**
- 13.00 Uhr      Abfahrt zur Besichtigung der IT-Systemkomponenten des Universitätsklinikums Tübingen

Vorsitz: Eder, Volkmar (Tübingen)

- 13.30 Uhr      Block 1 Besichtigung
- 13:30 Uhr      Block 2 Podiumsdiskussion
- 14.30 Uhr      Block 2 Besichtigung
- 14.30 Uhr      Block 1 Podiumsdiskussion.
- 15.30 Uhr      Abschlussdiskussion
- 16.00 Uhr      Ende der Veranstaltung

### **Rottenburg am Neckar**

Zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb liegt die heutige Stadt Rottenburg mitten drin in einer überaus abwechslungsreichen Landschaft, deren Reiz man von verschiedenen Aussichtspunkten, am besten aber von der Weilerburg aus erkunden kann. Die Stadt am Neckar mit ihren 17 Teilorten in der Talau sowie auf den Höhen links und rechts des Flusses kann auf eine lange historische Entwicklung zurück blicken. Rottenburg am Neckar zählt zu den ältesten Siedlungsplätzen in Baden-Württemberg. Bereits vor dem Entstehen der mittelalterlichen Stadt im 13. Jahrhundert existierten hier bedeutende Siedlungen in jungsteinzeitlicher, keltischer, römischer und frühmittelalterlicher Zeit.

Die Stadt, bislang Verwaltungszentrum des österreichischen Oberamts Hohenberg, wurde 1817 Sitz eines württembergischen Oberamts. Im gleichen Jahr wählte man Rottenburg, damals zweitgrößte katholische Stadt des Königreichs, als Sitz für das katholische Generalvikariat für Württemberg, das die Stuttgarter Regierung samt dem Priesterseminar von Ellwangen hierher verlegte. Die dort bestehende katholische Friedrichs-Universität kam zur gleichen Zeit nach Tübingen. Vier Jahre später wurde das katholische Landesbistum für Württemberg in Rottenburg errichtet, der erste Bischof wurde allerdings erst 1828 inthronisiert.

Am 1. Juli 1972 konnte die Erhebung zur Großen Kreisstadt gefeiert werden. Öffentliche und kirchliche Arbeitgeber am Ort sind heute neben großen Industriefirmen im Raum Böblingen/Sindelfingen wichtige Faktoren des Arbeitsmarkts, neue Firmenstandorte ergeben sich durch den neu erschlossenen Gewerbestandort "Ergenzingen-Ost" direkt an der BAB-Ausfahrt Rottenburg. Infolge der im Landesvergleich überdurchschnittlichen Bevölkerungszunahme gibt es neben dem Eugen-Bolz-Gymnasium das St.Meinrad-Gymnasium und das Paul-Klee-Gymnasium. Die Stadt mit rund 42 000 Einwohnern, die heute als modernes Mittelzentrum der Region gilt, ist auch Sitz einer Hochschule für Forstwirtschaft (Schadenweilerhof) und einer Hochschule für Kirchenmusik.

### **Tübingen**

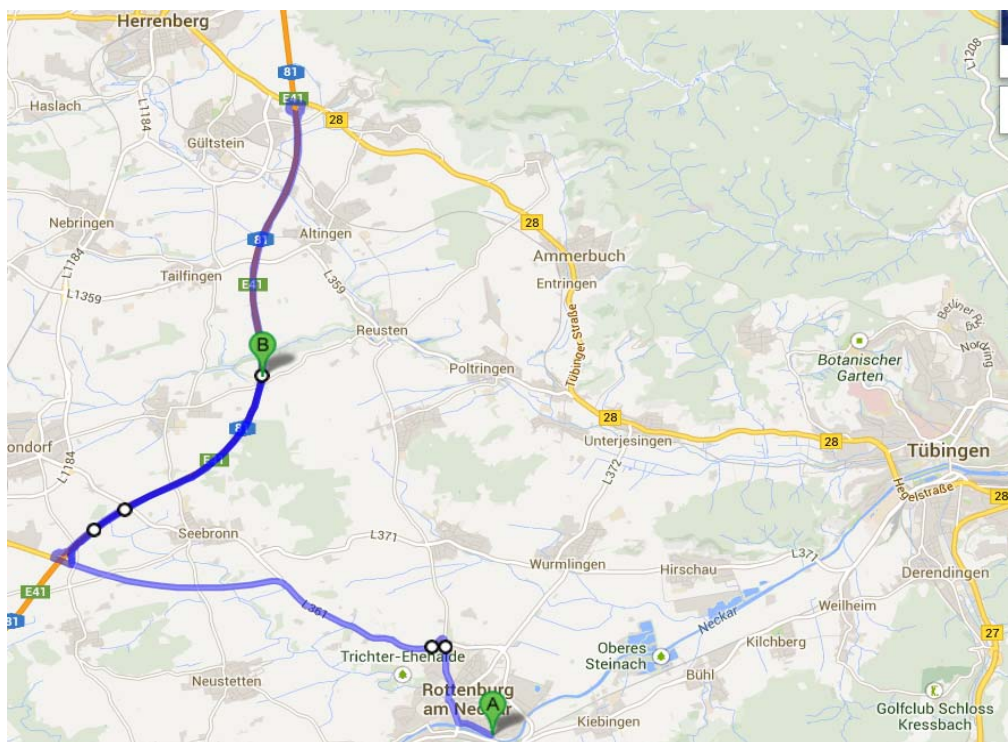
Die Universitätsstadt Tübingen ist geografischer Mittelpunkt Baden-Württembergs und zwischen Alb und Schönbuch im Neckartal gelegen. Seit 525 Jahren sind viele berühmte Persönlichkeiten aus der Eberhard Karls Universität hervorgegangen. Das Umfeld für Wissenschaft und Forschung ist ideal in den Geistes- und Naturwissenschaften sowie im Bereich Life Sciences.

Steile Staffeln, enge Gassen und spitze Giebel prägen die Stadtsilhouette von der Tübinger Altstadt bis hinauf zum Schloss. In der schwäbischen Universitätsstadt mit ihren 85.000 Einwohnern und 20.000 Studierenden verbindet sich das Flair eines liebevoll restaurierten mittelalterlichen Stadtkerns mit der bunten Betriebsamkeit und dem Lebensgefühl einer jungen Studentenstadt.

## Organisation

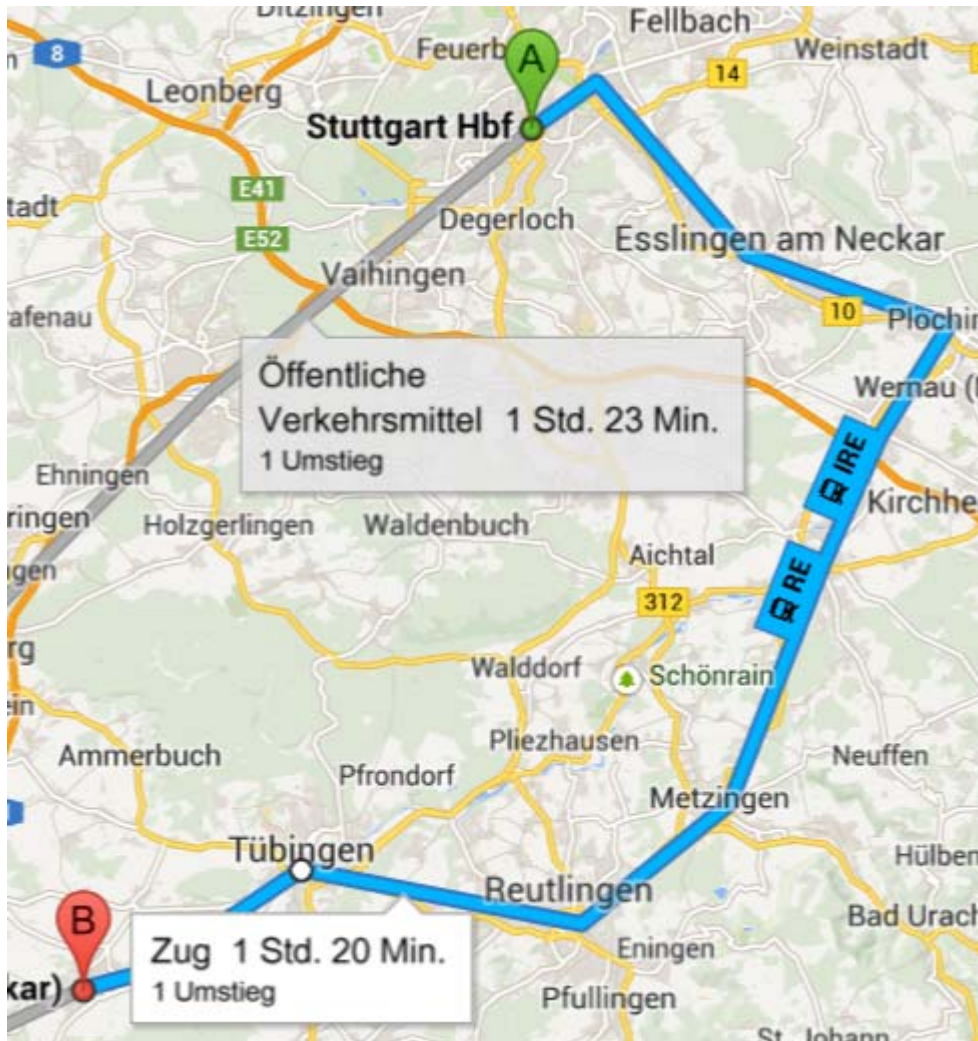
Anfahrt mit dem **PKW** über die A8, aus den Richtungen Augsburg / München und Stuttgart / Karlsruhe, über die A 81 und B28 nach Rottenburg:

## Anfahrt





### Zugverbindung von Stuttgart über Tübingen nach Rottenburg



A: Stuttgart Hbf



B: Rottenburg(Neckar)



Optionen



IRE / RE



RB

1 Std. 20 Min.

Mo-So: 07:30-22:00 · alle 60 Min.

Nächste Abfahrt: 12:22 - 13:42 (1 Std. 20 Min.)



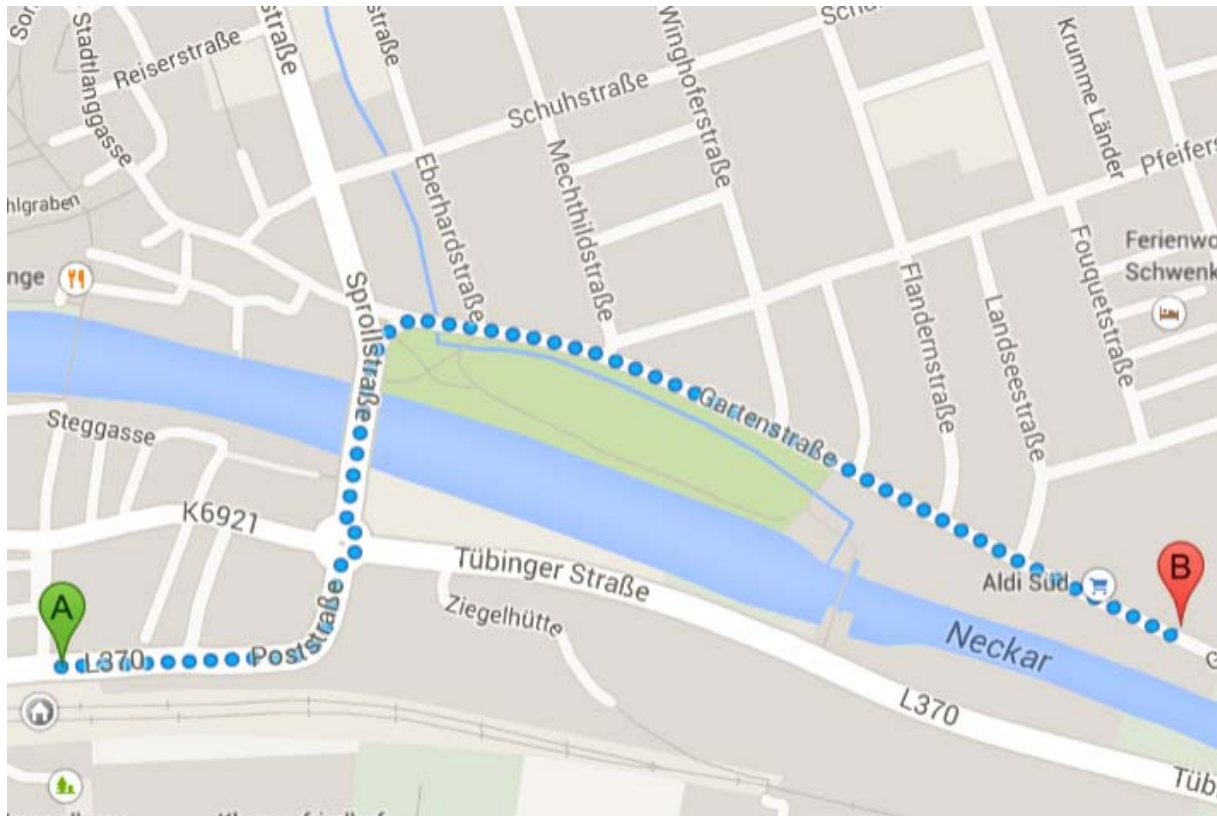
IC / RE



RB

1 Std. 23 Min.

## Weg vom Bf Rottenburg zur Agfa Healthcare GmbH



- Tagungsgebühr:**
- 150,00 € Vollpauschale inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen ohne Abendveranstaltung
  - 100,00 € Tagespauschale inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen ohne Abendveranstaltung
  - 30,00 € Abendveranstaltung (frei für Teilnehmer aus dem UK Tübingen und Referenten)
- Tagungskonto:**
- Kontonr. 151 69 26 bei der Kreissparkasse Tübingen, BLZ: 641 500 20  
Empfänger: EDER, VOLKMAR  
Verwendungszweck: TÜBINGER ARCHIVTAGE 35 Treffen der AKU  
IBAN: DE65 6415 0020 0001 5169 26, Bank Identifier Code (BIC): SOLADES1TUB

Die Tagungsgebühr ist im Voraus auf das o. a. Konto zu überweisen oder der schriftlichen Anmeldung mit einem Scheck beizufügen. In der Tagungsgebühr sind die Tagungsunterlagen, die Pausenbewirtungen und die Mittagsverpflegungen enthalten. Für die Abendveranstaltung und das gemeinsame Abendessen sind zusätzlich 30,00 € zu entrichten.

## Hotel / Übernachtung

Übernachtungsmöglichkeiten sind unter dem Stichwort „**TübingerArchivtage**“ in folgenden Hotels reserviert:

Hotels in Rottenburg

Hotel Restaurant Württemberger Hof  
Tübinger Straße 14  
72108 Rottenburg am Neckar  
07472 96360  
<http://www.wuerttembergerhof.de/>

Hotel-Gasthof Anker  
Tübinger Straße 15  
72108 Rottenburg am Neckar  
07472 8101  
<http://www.anker-rottenburg.de/>

BEST WESTERN Hotel Convita  
Röntgenstraße 38  
72108 Rottenburg am Neckar  
07472 9290  
<http://www.bestwestern.de/hotels/Rottenburg-neckar/BEST-WESTERN-Hotel-Convita>

Die Reservierungen sind **eigenständig** unter dem Stichwort „**Tübinger Archivtage**“ vorzunehmen.